Datenschutztagung an der ETH Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **76 (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-355167

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Man kann Daten so schützen, wie *Peter Hürzeler* vorschlägt. Man muss es auch mit vertraglichen Vereinbarungen und mit gesetzlichen Regelungen versuchen. Es braucht aber mehr als das. Denn im Umgang mit Daten werden immer jene im Vorsprung sein, die um das Funktionieren der Datenflüsse wissen: die Besitzer der Computer und ihre Manager. Als Gewerkschafter und Bürger sind wir aufgerufen, uns jene Kenntnisse anzueignen, die es uns erlauben, den «gläsernen» Menschen, die kontrollierte Gesellschaft zu verhindern. Dem will eine

Datenschutztagung an der ETH Zürich

dienen, die von einer Gruppe Gewerkschaftern organisiert und vom SGB und seinen Verbänden unterstützt wird. *Sie findet Samstag, den 31. März 1984, ab 9.15 Uhr, ganztägig statt.* Sie soll Einblick geben in die «unheimlichen Datenflüsse», die Technik der Datenbanken darlegen (es gibt Demonstrationen an Computern), Schlaglichter auf den Gebrauch von Daten im Gesundheitswesen werfen, über die Kontrolle von Arbeitnehmern und deren Leistungen via Computer einiges aussagen und Gegenstrategien entwerfen. Es gilt zu verhindern, dass die Schreckensvision, die der Schriftsteller George Orwell in seinem Buch «1984» zeichnet, nicht endgültig Wahrheit wird. Gewerkschafter sollten sich das Datum merken. In der Gewerkschaftspresse wird noch eingehend orientiert werden.